



GROSSPROJEKT – GANZHEITLICH GEMANAGT

Case Study // K2 Systems GmbH

Wenn ein Unternehmen wächst, muss auch die Logistik mitziehen. Bei K2 Systems, einem führenden Hersteller von Photovoltaik-Montagesystemen, klappte das reibungslos: Für die Errichtung eines neuen Logistikzentrums hatte man den zuständigen Linde MH-Netzwerkpartner an Bord geholt. Dank der ganzheitlichen Betreuung greifen am Standort Renningen nun Infrastruktur, Prozesse, Fahrzeuge und Energieversorgung perfekt ineinander.



Unternehmen: K2 Systems GmbH,
Renningen

Branche: Produzierende Industrie/
Energiewirtschaft

Aufgabe: Steigerung der Logistik-
performance durch kluge Konsolidierung
mehrerer Außenlager zu einem zentralen
Logistikzentrum

Linde-Lösung: Ganzheitliche Projektbegleitung
inkl. Lagerkonzeption, Regalbau, Infrastruktur-
Beratung und Auswahl passender Fahrzeuge

Aufgabe

Ob auf Freilandflächen, Dächern, Carports oder an Fassaden: PV-Anlagen sind inzwischen allgegenwärtig. Und der weltweite Solar-Boom beschert auch dem Montagesystemhersteller K2 Systems eine stetig steigende Nachfrage. Um dieser in logistischer Hinsicht gerecht zu werden, wollte man die Lagerhaltung konsolidieren; weg von mehreren Außenlagern – hin zu einem zentralen Logistikzentrum.

Herausforderung

Im Fokus des komplexen Projekts stand neben einer größtmöglichen Lagerkapazität das Ziel, die Abläufe so effizient wie möglich zu gestalten. Dafür mussten nicht nur Prozesse neu gedacht werden; das Unternehmen wünschte sich zugleich ein Höchstmaß an Ergonomie bei den Geräten sowie ein Einsatzkonzept, das eine maximale Nutzung des eigenproduzierten Sonnenstroms erlaubt.



Durch die Active Stability Control in den Linde K-Modular sparte man sich bei K2 Systems die Installation eines Bodens nach VDMA-Norm, was rund um die Hälfte günstiger kam. Zusätzlich verfügen die Hochregalkommissionierer etwa über die Dynamic Reach Control sowie den Gangsicherheitsassistenten.

Lösung

In enger Abstimmung mit dem betreuenden Linde MH-Netzwerkpartner wurde ein ganzheitliches Konzept entwickelt und umgesetzt – inklusive Hallenplanung, Lagerlayout, Installation der Regalanlagen sowie Fahrzeugkonfiguration. Heute beherbergt das Logistikzentrum rund 11.000 Palettenstellplätze, verteilt auf ein Breitgang- sowie ein Schmalganglager. Für den Warentransport kommen vier Linde D12 HP SP, vier Linde R14 HD und drei Schmalgangkommissionierer Linde K-Modular zum Einsatz.

Vorteile

Die Ergebnisse der umfassenden Projektbegleitung können sich sehen lassen: so etwa beim Umschlag im Schmalganglager, der nun dauerhaft 60 Paletten/h beträgt. Dort musste zudem kein VDMA-Boden installiert werden, da die Linde Active Stability Control der Linde K-Modular Unebenheiten auf herkömmlichen Industrieböden ausgleicht. Zusätzlich punkten die Schmalgangkommissionierer bei den Beschäftigten mit exzellenter Ergonomie – was auch für die Linde D12 HP SP gilt. Deren Fahrtempo wird beim Einfahren in Lkw-Auflieger per Linde Safety Guard automatisch reduziert, um Geräuschemissionen und Erschütterungen zu reduzieren. Hinzu kommt eine kluge Energienutzung: Für die Linde K-Modular sowie die Linde R14 hält K2 Systems je Gerät eine Blei-Säure-Batterie als Ersatz vor, die tagsüber mit Sonnenstrom geladen wird und somit als „Energiespeicher“ fungiert.



»Zur Betreuungsleistung unseres Linde MH-Netzwerkpartners gehörte nicht nur die Konzeption des Lagers inklusive Regalanlage. Man hat für uns im Detail analysiert, welche Fahrzeuge wir für unseren prognostizierten Umschlag benötigen. Das war wirklich top.«

Marcel Grilo, Logistikleiter K2



Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das die ganzheitliche Linde-Lösung bei K2 Systems zeigt.

